



Zwischen Borschtsch und Lebkuchen

Gelebte Völkerverständigung: Versmolder feiern mit Freunden aus Dobczyce die polnische Woche

Versmold (hn). Fast auf den Tag genau 15 Jahre nach der Gründung des Freundeskreises feiern Versmolder und ihre Gäste aus der polnischen Partnerstadt Dobczyce das kleine Jubiläum. Die polnische Woche beginnt am 30. September mit der Ankunft der Delegation in Versmold.

Bereits vor 16 Jahren wurde die Städtepartnerschaft offiziell beschlossen. Ein Jahr später übernahm der Freundeskreis Dobczyce die Aufgabe, diese Verbindung mit Leben zu füllen und den Austausch zwischen den Städten voranzutreiben. Gastgeber Christian Ludwig, Vorsitzender des Freundeskreises, und seine Mitstreiter haben sich für die polnischen Freunde ein Programm aus lange bewährten Aktionen und neuen Ausflugszielen einfallen lassen.

Nach dem offiziellen Empfang am Donnerstagabend bei Bürgermeister Thorsten Klute im Rathaus und der Aufnahme in Gastfamilien geht es am Freitag zur Lebkuchenfabrik Schulze nach Borgholzhausen. »Bis Weihnachten ist es ja nicht mehr weit«, sagt Ludwig lachend und ist sich sicher, dass die süßen Verführungen bei den Gästen ankommen werden.

Der Freitagabend soll ganz im Zeichen der langjährigen Freundschaftspflege stehen. Bereits zum neunten Mal werden Polen und Deutsche in der Gaststätte Bröcker

den Polnischen Abend feiern. Wie immer zünftig mit Landesspezialitäten wie Borschtsch und dem speziell für den Abend geordneten polnischen Bier. Dass die Dobczycer Band »Remedium« wieder mit von der Partie ist, freut Ludwig besonders. »Die heizen jedes Mal richtig ein«, erinnert er an frühere rockige Auftritte.

Neu auf dem Programm steht der Ausflug nach Gütersloh. »Wir haben in der Umgebung schon so viele Orte angesteuert, da wird es Zeit, mal die Kreisstadt zu erkunden«, sagt Ludwig. Erstes Ziel ist das Stadtmuseum. Museumsleiter Rolf Westheider hat als ehemaliger Archivar der Stadt Versmold selbst einen kurzen Draht nach Dobczyce. Er gehörte auch zur deutschen Delegation, die Anfang Mai das Jubiläum der 15-jährigen Städtepartnerschaft in Dobczyce nachfeierte. Sie war 2009 wegen der dortigen Überflutungen ausgefallen.

Neben der aktuellen Ausstellung im Stadtmuseum »Gütersloh Global« erhalten die Besucher eine Einführung in die Dauerausstellung »Stadt der Stifter und Schenker«. Anschließend ist ein Einkaufsbummel in der Gütersloher Innenstadt geplant. Neue Wege geht der Freundeskreis auch am Abend des 2. Oktober. Erstmals organisieren Polen und Deutsche von 19.30 Uhr an eine gemeinsa-

me Lesung in der Aula der Realschule. Den Lesestoff liefert das »Erinnerungsbuch«, in dem Autoren aus beiden Städten die gewachsene internationale Freundschaft in vielen Facetten beleuchten. »Das ist spannende Lektüre, weil auch über Ängste und Resentiments, die am Anfang auf beiden Seiten vorhanden waren, offen gesprochen wird«, sagt Ludwig. Ernste und nüchterne, anekdotenhafte und emotionale Beiträge machen das 250-seitige Werk zu einem Dokument gelebter Völkerverständigung. »Wir laden

»Wir laden alle Versmolder herzlich ein, diesen Abend mitzuerleben.«

Christian Ludwig,
Vorsitzender Freundeskreis

alle Versmolder ein, diesen Abend zu erleben«, wirbt Ludwig. Der Eintritt ist frei. Bei der Abreise der Delegation am Sonntag geben sich die Gäste die Klinke in die Hand. Die polnische Woche erfüllen anschließend Schüler aus Dobczyce mit Leben, die ebenfalls Zeit in Versmold verbringen werden.

Für die Unterbringung sucht Christian Ludwig noch Gastfamilien. Wegen des dichten Programms seien die Familien kaum belastet. »Wo es nötig ist, helfen wir natürlich gerne«, sagt Ludwig. Er hofft, dass nicht nur viele der inzwischen 111 Mitglieder des Freundeskreises Gäste aufnehmen, sondern auch Versmolder, die bisher noch keine Verbindung nach Polen haben. Wer mithelfen möchte, erreicht Christian Ludwig unter ☎ 0 52 03/88 45 17.



Freuen sich auf den Besuch aus der polnischen Partnerstadt: Christian Ludwig (stehend), Vorsitzender der Städtepartnerschaft, und Bröcker-Wirt Marco Unverfehrt. Foto: Burkhard Hoeltzenbein

Was, wann, wo

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle Sa. geöffnet von 9.30 bis 13 Uhr, Münsterstraße 5.

Schwimmbäder

Städtisches Parkbad: Sa./So. von 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausstellung

Heimatmuseum Versmold: So. 11 bis 17 Uhr »Versmolder Gaststätten einst und jetzt«, Speckstraße. **Galerie et:** So. 11 bis 13 und 15 bis 17 Uhr Malerei von Rita Riedel, Knetterhauser Straße 34.

Veranstaltungen

SAMSTAG

Hundefreunde Versmold: 10 bis 17 Uhr Tag des Hundes in Siedinghausen.

SONNTAG

CVJM-Fest: 14 bis 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Rothenfelder Straße.

Kino

Kur-Lichtspiele Bad Rothenfelde: »Salt«, täglich 20 Uhr; »Freche Mädchen 2« täglich 16.30 Uhr.

Notdienste

Notrufe Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt ☎ 1 12. **Krankentransportruf** ☎ 1 92 22.

Fachärzte

Gynäkologischer Notfalldienst: ☎ 0 52 41/1 92 92.

Zahnärztl. Notfalldienst für den Kreis Gütersloh: (0 52 41) 2 62 84 und 2 62 22. Sprechstunden nur von 10 bis 12 Uhr.

Augenärztl. und HNO-Notfalldienst für den Kreis Gütersloh: ☎ 0 54 23/1 92 92.

Praktische Ärzte

Notfallsprechstunden jeweils von 10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr: **Samstag** 8 bis Sonntag 8 Uhr: Dr. Rawitzer/Dr. Dübner, Wersestraße 20, ☎ 20 31 03; **Sonntag** von 8 bis Montag 7 Uhr: Frau Bronsert-Willich, Mittelstraße 1, ☎ 39 93.

Apothekendienst

Samstag und **Sonntag** Tag- und Nachtdienst: Apotheke Hollefeld, Ravensberger Straße 5, ☎ 9 46 50.

Tierärzte

Dr. Rose, Auf dem Kampe 42, ☎ 0 54 23/81 30 oder auch 01 72 - 520 75 51 für Dr. Hammel.



Udo Brune (links) hat mit Reinhard Flottmann eine menschliche Quelle voller Versmolder »Dönekes« aufgetan. Foto: Ludmilla Ostermann

Weißt du noch, damals?

AWO-Erzählcafé feiert Premiere

Versmold (lud). In Erinnerungen schweben kann so schön sein. In Gesellschaft ist es umso schöner. Das hat sich AWO-Vorsitzender Udo Brune gedacht. Er will ein Erzählcafé ins Leben rufen.

»Die Besucher sollen sich in lockerer Atmosphäre treffen und über das Versmolder Leben von früher plaudern. Zu jedem Termin will ich bekannte Versmolder einladen, die das Gespräch mit einem Thema in Gang bringen«, erklärt er das Konzept. Gerne könne dies auch auf Plattdeutsch geschehen.

Und auch den ersten Redner hat Udo Brune schon für sein Vorha-

ben begeistern können. Reinhard Flottmann wird kommenden Mittwoch um 15 Uhr mit dem Klönen im Haus der Familie, Altstadtstraße 4, beginnen. »Da fallen mir einige Themen ein«, verrät das Urgestein. »Wie wir damals die Kartoffeln aufgesucht haben oder der kalte Winter 1947. Da ist dem Pferd der Hochzeitskutsche meiner Eltern während der Fahrt der Schaum vorm Mund gefroren.«

Gern können auch alte Fotos und Gegenstände ins Erzählcafé mitgebracht werden. In gemütlicher Runde werden bei freiem Eintritt Kaffee und Kekse gereicht.

Grenzgängerroute auf Erfolgsweg

Tourismusverein sieht Versmold auf Vormarsch und kürt Gewinner

Versmold (OH). Grenzgängerroute, Fußballroute, Stadtführungen und mehr: Versmold ist für immer mehr Menschen aus Nah und Fern eine Reise wert. Das ist jedenfalls die Einschätzung des Vereins »Tourismus in Versmold« (TiV). Jüngster Gradmesser sei der sehr gut frequentierte Informationsstand beim Stadtfest gewesen. »Wir mussten noch Broschüren nachlegen«, sagt TiV-Vorstandsmitglied Bettina Sieckendiek.

Besonders erfolgreich komme die neue Grenzgänger-Fahrrad-

wanderroute an. »Die Erstauflage der Routenkarte ist so gut wie vergriffen«, sagt Stadtmarketingbeauftragte Sonja Tappe. Die Neuauflage im Frühjahr soll dann auch Informationen über die von Versmolder Stadtführern angebotenen geführten Touren enthalten. Bei der neuen Fußball-Route sollen derweil im kommenden Jahr einige Aktionen noch für zusätzlichen Schwung sorgen, sagt Bettina Sieckendiek.

Anlässlich der Präsenz beim Stadtfest veranstaltete der TiV

auch ein Preisrätsel. Gefragt war die Höhe des Turms der Petri-Kirche. Die richtige Antwort von rund 50 Metern bescherte folgenden Teilnehmern einen touristischen Gewinn: Hannelore Kramer, Günter Sirges, Uwe Lüddecke, Christiane Müller, Susanne Borgstedt, Renate Sibitzki, Brigitte Brüwer, Lasse Schönbeck, Ingrid Schulte in den Bäumen, Marlies Katzke, Wolfgang Mennewisch, Friedhelm Plogmann, Rita Blume, Jürgen Hagenbäumer, Dieter Kramer und Irmgard Engel.



Vertreter des inzwischen 30 Mitglieder zählenden Vereins »Tourismus in Versmold« und die Stadtmarketingbeauftragten beglückwünschen die Gewinner des touristischen Preisrätsels. Foto: Oliver Horst

EINSTEIGEN. SPAREN. EINFACH.



PIXO VISIA

JETZT AB
€ 8.180,-*



MICRA VISIA
inkl. Klimaanlage

€ 12.770,- UVP*
- € 4.100,- NISSAN PRÄMIE**

JETZT AB € 8.670,-**



NOTE VISIA
inkl. Klimaanlage

€ 15.070,- UVP*
- € 3.100,- NISSAN PRÄMIE**

JETZT AB € 11.970,-**

NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50319 BRÜHL

Fragen Sie Ihren NISSAN Händler nach seinen aktuellen Angeboten.

Mattern GmbH
Blankensteinstraße 43-47 • 32257 Bünde
Tel.: 0 52 23/99 29 60 • www.auto-mattern.de

H. u. W. Mattern GmbH
Bismarckstraße 19 • 32049 Herford
Tel.: 0 52 21/9 82 60 • www.auto-mattern.de



SHIFT the way you move

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. **Angebot gültig bis 30.09.2010 bei allen teilnehmenden NISSAN Händlern. Abbildungen zeigen Sonderausstattung. Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 6,8 bis 4,3; CO₂-Emissionen: kombiniert von 163,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm).